

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 75 (1971)  
**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auch Sachgebiete, die eng mit der Erziehungswirklichkeit zusammenhängen, wurden in das Lexikon eingebaut, nämlich: Medizin, Psychologie, Religionspädagogik und Soziologie. Länderartikel informieren durch Texte, Tabellen und Übersichten über das Bildungswesen und die Bildungsplanung verschiedener Staaten. — 116 Namensartikel berichten über Wirken und Bedeutung von Persönlichkeiten aus aller Welt, die für die Entwicklung der Pädagogik wichtig geworden sind. — Diese kurzen Angaben sagen einiges aus über die Breite des neuen pädagogischen Informationswerkes, aber wichtig ist auch die Informationsweise: die Dichte der Aussagen, die Problembewußtheit und kritisch sichtende Darstellungsweise, die Präzision der Formulierungen, die Übersichtlichkeit der Stichwortartikel und die Literaturangaben. Sie lassen die sorgfältige Planungsarbeit der wissenschaftlichen Redaktion (Leitung Dr. W. Andresen) erkennen. Dieses Werk dient nicht nur den Schulpädagogen, es ist auch nützlich für alle, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen. W.

## Mitteilungen

Als Klassenlektüre für die 5. bis 8. Klasse eignet sich das Büchlein «*Wer war Pestalozzi?*» von *Adolf Haller*, illustriert von *Felix Hoffmann*, das zu 2 Franken pro Stück beim Schweiz. Pestalozziheim Neuhof, 5242 Birr, erhältlich ist. Der Ertrag ist für den Ausbau des Heimes bestimmt.

Wir freuen uns, daß unsere Kollegin *Ruth Blum*, Wilchingen, vom zürcherischen Regierungsrat durch eine *Ehren- und Anerkennungs-gabe* ausgezeichnet worden ist. Herzliche Gratulation!

Die *Neue Schweizer Bibliothek* führt in Verbindung mit der Hitfair einen *Wettbewerb für junge Schweizer Autoren* durch (Maximalalter 35 Jahre). Kurzgeschichten in schriftdieser Sprache bis zu einem Umfang von 10 Schreibmaschinenseiten sind im Doppel unter einem Kennwort einzusenden an: Kurzgeschichten-Wettbewerb, Neue Schweizer Bibliothek, Klausstraße 33, 8008 Zürich. In einem beizulegenden, verschlossenen Kuvert mit gleichem Kennwort ist die genaue Adresse des Teilnehmers anzugeben. Letzter Einsendetermin: 1. März 1971. Preise: 1. Preis Fr. 2000.—, 2. Preis Fr. 1500.—, 3. Preis Fr. 1000.—, 4.—8. Preis je Fr. 500.—.

In Zusammenarbeit haben die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung und der Verband der Schweizerischen Studentenschaft einen *Schweizerischen Studienführer* herausgegeben. Derselbe vermittelt Informationen über die zehn schweizerischen Hochschulen, die Zulassungsbedingungen zu den einzelnen Studien, die verschiedenen Studiengänge, Studiendauer und Kosten sowie über Stipendien. Das Werk ist bei den beiden Verbänden und im Buchhandel erhältlich. (Verlag Paul Haupt, Bern; Preis Fr. 6.—.)

Die *Akademikergemeinschaft* ist heute — nach 15jähriger Aufbauarbeit — mit über 16 000 Studierenden wohl die größte Schule dieser Art in der Schweiz. Ihre Maturitätsabteilung schickt rund 200 Kandidaten an die anspruchsvolle staatliche Maturitäts- und Hochschulaufnahmeprüfung, wobei rund 90 % dieselbe bestehen. Die Akademikergemeinschaft macht auch seit Jahren diejenigen Ergebnisse aus Theorie und Praxis des program-

Quälen Sie sich weder mit schwieriger Stenographie noch mit gew. Schrift!

# Sprechspur

ist die bewährte Arbeitsschrift für jedermann in Studium, Beruf und Privatleben in jeder Sprache. Sie lenkt nicht die Gedanken vom Denk- oder Vortragsthema auf den Schreibakt ab. Kürzeste Lern- und Übungszeit, denkbar geringste Gedächtnisbelastung.

**Lerne 31 Zeichen, verbinde sie wie in der gewöhnlichen Schrift, und du kannst spuren.**

Auskunft über **Selbst- und Fernunterricht** durch:

**v. Kunowski, D-3119 Tätendorf, Eichenhof**

## Stellenausschreibung Sonderschulheim Lerchenbühl, Burgdorf

Auf den 1. April 1971 ist die Stelle einer

# Lehrerin

(Kindergärtnerin)

an der Unterklasse neu zu besetzen. Schülerzahl 6—8.

Besoldung nach der Besoldungsordnung des Kantons Bern. Für die Sonderausbildung wird die entsprechende Zulage ausgerichtet. Ferien und Arbeitsbedingungen sind sehr gut geregelt.

Anmeldungen sind erbeten an Sonderschulheim Lerchenbühl, 3400 Burgdorf, Tel. (034) 2 35 11



## *FIBRALO* **CARAN D'ACHE**

Faserstift  
mit leuchtenden  
wasserlöslichen  
Tintenfarben

Absolut giftfrei  
Ideal zum Schreiben,  
Malen  
und Skizzieren

Etui zu 10 und 15 Farben  
Die Farben sind auch  
einzeln lieferbar

CARAN D'ACHE  
Schweizerische Bleistiftfabrik, Genf

mierten Lernens für ihr Lehrmaterial nutzbar, die für Studierende auf Mittelschulniveau zweckmäßig und sinnvoll sind. Der Lehrstoff ist sorgfältig aufgegliedert, und auf jeden wesentlichen Lernschritt folgen Fragen und Übungsaufgaben, die es dem Schüler erlauben, mit Hilfe der beigegebenen Lösungen sofort zu kontrollieren, ob er den betreffenden Lernschritt richtig vollzogen hat. Dieses System schließt Mißverständnisse, bloßes Anlernen, ungenügendes Erfassen des Wissensstoffes immer mehr aus, und es wurden mit dieser Methode sehr gute Resultate erzielt. (Inserat S. 39.)

Die Firma *Bernhard Zeugin*, Dittingen BE, hat nebst dem Vertrieb der bekannten Produkte «Leseständer Uni-Boy», «Tischstaffelei Uni-Max» und weiteren Staffeleien die Vertretung der Asco-Artikel übernommen (Rechenmaterial, Logische Blöcke usw.).

Anhand eines amüsanten Fragespiels in der soeben erschienenen Reisebroschüre 1971 der *Popularis Tours* können Sie testen, welches Ferienmodell am besten zu Ihnen passen könnte. Der Ferienprospekt orientiert Sie über die reichhaltige Auswahl an Ferien- und Reisemöglichkeiten. (Inserat S. 43).

## Kurse

Die *Lehrerbildungskurse 1971 des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform* finden diesen Sommer in *Lausanne* statt. Mitte Februar wird das detaillierte Kursprogramm den Vereinsmitgliedern direkt zugestellt. Prospekte oder Anmeldekarten sind ab diesem Datum für weitere Interessenten beim Sekretariat SVHS, Erzenbergstr. 54, 4410 Liestal, erhältlich.

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* führt im Frühjahr die folgenden Kurse durch: Nr. 30: *Kurs für Lagerleitung und Tourenführung im Winter*, 12.—17. April in Mettmen ob Schwanden. (Der gleiche Kurs wird vom 3. bis 8. April auf dem Großen St. Bernhard stattfinden; Kurssprache: Französisch.) — Anmeldung bis spätestens 1. März bei der Erziehungsdirektion des Wohnortkantons.

Im Ferienhotel Baumgarten in Kehrsiten am Vierwaldstättersee findet vom 12.—17. April 1971 eine *Bibelwoche* statt mit dem Thema: *Herr, wohin sollen wir gehen?* Referent: Pfr. *Stefan Jäger*, Chur. Die Woche der Besinnung wird neben persönlicher Zurüstung auch Anregungen geben, wie sich biblische Geschichten kleinen und großen Kindern zeitgemäß nahebringen lassen. Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Sparten und Stufen, alle, die in sozialen Berufen tätig sind, ihre Freundinnen und Bekannten sind herzlich willkommen. Nähere Auskunft und Anmeldungen an Frl. Esther Vollenweider, Chapfstr. 10, 8126 Zumikon, Tel. (051) 89 38 36.

Die unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft stehende Feriensternwarte *Calina* in Carona (ob Lugano) veranstaltet diesen Frühling vom 13.—17. April 1971 wieder einen elementaren *Einführungskurs in die Astronomie* mit praktischen Übungen an leistungsfähigen Instrumenten für Lehrkräfte aller Stufen. Kursleitung: Herr Professor Dr. *M. Howald*, Basel. Interessenten erhalten das Programm unverbindlich von Frl. Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen.

Vom 12.—17. April veranstalten Therese Keller und Susi Günthart einen Handpuppenkurs im Volksbildungsheim Herzberg (Asp). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten in zwei Gruppen abwechselungsweise bei Susi Günthart zum Einstudieren des Spiels und bei Therese Keller zum Fi-